

Geschäft 3139

SP/Kaktus-Fraktion
Susanne Alternatt Bill

Interpellation betreffend Ausbildungs- und Praktikumsplätze in der Gemeindeverwaltung Allschwil.

Im Allschwiler Wochenblatt vom 16. April 1999 informierte der Gemeinderat unter dem Titel Ausbildungsplätze in der Gemeindeverwaltung Allschwil einerseits über das bestehende Lehrstellenangebot und andererseits über diverse Praktikumsstellen. Bei Praktika im Rahmen einer Ausbildung oder als Voraussetzung für eine Ausbildung trägt die Gemeinde jedoch nur befristet und nicht in erster Linie eine Verantwortung zur Ausbildung, vielmehr steht das "Praktizieren" von bereits Gelerntem "also der Arbeitseinsatz im Vordergrund. Nicht selten besteht die Gefahr, dass durch die Schaffung von Praktikumsstellen in erster Linie prekäre Personalsituationen gemildert werden müssen (z.B. auf der Erziehungsberatung oder auf dem Robispielplatz/Jugendfreizeithaus) und die Praktikantinnen als günstige Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Fragen:

- 1 Welche Anstellungsbedingungen gelten für Praktikantinnen als Mitarbeiterinnen der Gemeinde (Arbeitsvertrag, Lohn, Arbeitszeitregelung)?
2. Unter welchen Voraussetzungen bewilligt der Gemeinderat Praktikumsstellen?
3. Wer trägt die Ausbildungsverantwortung und welcher Stellenwert kommt der Ausbildung im Rahmen des Arbeitseinsatzes in den erwähnten Praktikas zu?
4. In welchen der genannten Dienste mit Praktikumsplätzen, ist der Stellenplan nicht ausgefüllt oder es sind Stellenaufstockungsbegehren hängig?

Für die SP/Kaktus-Fraktion: